



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## öffentliches Protokoll der 30. Sitzung des Studierendenrates am 21.09.2021

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jan Böhmer  
Jil Diercks  
Jens Lagemann

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 991  
Telefon: 0 36 41 · 9 400 992  
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Levi Dethlefs, Jil Diercks, Florens Gielke, Felix Graf, Isabel Heide, Leif Jacob, Jens Lagemann, Samira Lambert, Susanne Martin, Florian Rappen, Gero Reich, Paul Staab, Scania Steger, Markus Wolf
entschuldigter MdStuRa:	Jonathan Geißler, Leah Kanthack, Dominique Kauer, Oliver Pischke, Nana Scholz, Marcel Julian Paul, Josephine Ringel
ruhende Mandate:	Deborah Heiden, Jakob Naton, Niklas Oberländer, Janina Ricarda Petermann, Victor Schneider, Elisabeth Zettel
unentschuldigter MdStuRa:	Deborah Heiden, Jakob Hösel, Christian Pawelczyk, Victor Schneider, Jacob Schuster, Johann Ulrich, Hannah Wehmeyer, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Christopher Johne, Anna Klassen, Katharina Rapp, Samuel Ritzkowski, Helen Würflein
Gäste:	Lukas Hillmann, Anna Kriesche, Markus Leipe, Elena Rinas, Kerstin Rodmann, Ruben Urmoneit
Sitzungsleitung:	Jil Diercks, Jens Lagemann
Protokoll:	Jan Böhmer
Sitzungsort:	Hörsaal 2, Carl-Zeiss-Straße 3

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der dreißigsten StuRa-Sitzung am 21.09.2021.](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

#### NEU 01 ALT 01\* Diskussion & Wahl Antragstext:

#### Sekretariat

#### Vorstand

Liebe Alle,

die Bewerbungsunterlagen befinden sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.

Die Sekretariatsstelle wurde, wie vom Studierendenrat beschlossenen, ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung haben sich 8 Personen beworben. Der Vorstand hat zusammen mit der AG Ausschreibungen die eingereichten Unterlagen gesichtet, woraufhin sich der Vorstand entschieden hat, 4 Bewerber\*innen zu einem Vorstellungsgespräch einzuladen. Die restlichen Bewerber\*innen hatten keine einschlägige Berufserfahrung und erfüllten daher nicht die Ausschreibungskriterien. Der Vorstand hat zusammen mit der AG Ausschreibungen Gespräche mit den Bewerber\*innen geführt und die Bewerber\*innen eine kurze Arbeitsprobe absolvieren lassen.

Aufgrund der Ergebnisse der Arbeitsprobe und der Gesprächsführung sehen wir nur eine Bewerberin als wirklich geeignet an, die wir hiermit dem Gremium vorschlagen möchten.

Frau Rodmann hat sich in der Arbeitsprobe mit guten Ergebnissen und einer hohen fachlichen Kompetenz ausgezeichnet, hat im Vorstellungsgespräch gute Kommunikationsfähigkeiten gezeigt und bringt einschlägige Erfahrungen als Sekretärin mit. Wir sehen sie daher als gut geeignet für die Stelle an und möchten sie dem Gremium als Sekretärin empfehlen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

#### Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Sekretär\*in.

#### Protokoll:

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Ausschluss der Öffentlichkeit  
Keine Gegenrede

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:24 Uhr.

→ angenommen

ÄA1 von Jens Lagemann:  
Ersetze „\_\_\_\_\_“ durch „Kerstin Rodmann“.

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf geheime Abstimmung

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Markus Leipe, Helen Würflein und Anna Kriesche.

→ keine Einwände gegen die MPZK

**Ergebnis der Wahl:**

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 0

Ungültig: 1

→ damit ist Kerstin Rodmann gewählt

**NEU 02 ALT 02\* Diskussion & Beschluss Markt der Möglichkeiten im WS21/22 Laura Steinbrück**

**Antragstext:**

Liebe MdStuRa, liebe bMdStuRa,

traditionell würde zu Beginn des neuen Semesters wieder der Markt der Möglichkeiten (MdM) für die neuen und alten Studierenden an der Universität anstehen. Im letzten Jahr wurde der MdM aufgrund von Corona schlussendlich online durchgeführt. Jetzt steht wieder die Frage im Raum wie der MdM in diesem Semester aussehen soll.

Es wäre cool, wenn ihr Euch zur Sitzung ein paar Gedanken machen könntet und vielleicht auch einmal in eurem Freundeskreis umhört, ob es nicht Menschen gibt, die bei der Planung des MdM unterstützen möchten.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt \_\_\_\_\_ als Organisator\*in des Markt der Möglichkeiten im WS21/22 zu benennen. Es soll zunächst geprüft werden, ob ein MdM in diesen Jahr in Präsenz durchführbar ist, oder ob das Online-Konzept vom vergangenen Semester erneut verwendet werden soll.

**Beschlossener Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt Susanne Martin als Organisator\*in des Markt der Möglichkeiten im WS21/22 zu benennen. Es soll zunächst geprüft werden, ob ein MdM in diesen Jahr in Präsenz durchführbar ist, oder ob das Online-Konzept vom vergangenen Semester erneut verwendet werden soll.

**Protokoll:**

**ÄA1** von Jens Lagemann:

Ersetze „\_\_\_\_\_“ durch „Susanne Martin“.

**Abstimmung über ÄA1:**

14 / 0 / 0 → angenommen

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

14 / 0 / 0 → angenommen

**NEU 03 ALT 03\* Diskussion & Wahl**

**Chefredaktion Akrützel**

**Vorstand**

**Antragstext:**

Liebe Alle,

die Chefredaktion des Akrützels wurde ausgeschrieben. Es gibt zwei Bewerbungen.

*Die Bewerbungen befinden sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.*

Liebe Grüße

Euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Chefredakteur\*in für das Akrützel.

**Protokoll:**

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Markus Leipe, Helen Würflein und Anna Kriesche.

→ Keine Einwände gegen die MPZK

**Ergebnis der Wahl:**

Ja: 13

Nein: 2

Enthaltung: 1

→ damit ist Lukas Hillmann gewählt

**NEU 04 ALT 04\* Diskussion & Beschluss Aufwandsentschädigung Chefredaktion Vorstand  
Campusradio**

**Antragstext:**

Liebe Alle,

da der aktuelle Chefredakteur Oliver Schulz auf eigenen Wunsch die Stelle des Chefredakteurs vorzeitig zum 31. August verlässt, wird bis zur Wahl der regulären Chefredakteursposition ein\*r kommissarische\*r Chefredakteur\*in benötigt. Nach Ansicht der Redaktion des Campusradios wäre es sinnvoll, dass die Person, die für die Stelle gewählt wird, dieses Amt auch in der Übergangsphase ausübt, um sich bereits einarbeiten zu können.

Es ist geplant, dass das Arbeitsverhältnis - wie in den Jahren zuvor - am 01. Oktober beginnt, um synchron zur Amtszeit der Akrützel-Chefredaktion und den Semestern zu bleiben.

Da die Leitung des Campusradios auch kommissarisch viel Arbeit ist, halten wir eine Aufwandsentschädigung für die Übergangszeit (den Monat September) für angemessen, die wir hiermit beantragen.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung möchten wir gerne mit dem Gremium diskutieren.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung für \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ €.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf Vertagung  
Gegenrede von Christopher Johne

4 / 7 / 4 → abgelehnt

**GO-Antrag** von Jens Lagemann auf Vertagung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

**NEU 05 ALT 05\* Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2019**

**Sebastian Wenig**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Jahresabschluss 2019.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ unterbrochen

**NEU 06 ALT 06\* Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2020**

**Sebastian Wenig**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Jahresabschluss 2020.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Unterbrechung des TOPs  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ unterbrochen

**NEU 07 ALT 07\* Diskussion & Wahl**  
**Antragstext:**

**Queerreferat**

**Vorstand**

Liebe Alle,

wir haben die Referatsleitung des Queerreferates ausgeschrieben. Es gibt eine Bewerbung.

*Die Bewerbung befindet sich im nichtöffentlichen Sitzungsmaterial.*

Liebe Grüße

Euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt \_\_\_\_\_ als Referent\*in für das Queerreferat.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf Vertagung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Rückkehr zu TOP 5  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ Rückkehr zum TOP 05

**NEU 05 ALT 05\* Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2019**  
**Antragstext:**

**Sebastian Wenig**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Jahresabschluss 2019.

**Protokoll:**

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

14 / 0 / 1 → angenommen

**NEU 06 ALT 06\* Diskussion & Beschluss Jahresabschluss 2020**  
**Antragstext:**

**Sebastian Wenig**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den Jahresabschluss 2020.

**Protokoll:**

**Abstimmung über Tagesordnungspunkt:**

13 / 0 / 2 → angenommen

**NEU 08 ALT 08\* Diskussion & Beschluss ALOTA**  
**Antragstext:**

**Carlotta Hilligloh**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-041-2021\_22 in Höhe von 3700€.

**Protokoll:**

**Abstimmung über Tagesordnungspunkt:**

7 / 3 / 3 → angenommen

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf 15 Minuten Pause  
Gegenrede von Scania Steger

9 / 6 / 0 → angenommen

**NEU 09 ALT 09\* Diskussion & Beschluss FLUT Magazin**  
**Antragstext:**

**Lena Schwaab**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 500€.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Unterbrechung  
Gegenrede von Scania Steger

6 / 0 / 1 → angenommen

**NEU 10 ALT 10\* Diskussion & Beschluss Auswertung StuRa Umfrage und  
Schlussfolgerungen**

**Laura Steinbrück**

**Antragstext:**

Die StuRa-Umfrage hat aufgezeigt, dass einige Menschen unzufrieden mit der aktuellen Stimmung im Studierendenrat sind. Das hat zum Teil Gründe, die im Bereich des Sitzungsablaufs liegen, aber auch in der Einführung und Vorbereitung auf StuRa-Sitzungen festzustellen sind. Damit in der kommenden Legislaturperiode einige Dinge besser laufen, könnten bestimmte Vorschläge der Umfrageteilnehmenden umgesetzt werden. Dazu gehören die Durchführung einer Einführungsveranstaltung für den neu gewählten Studierendenrat (nicht die konstituierende Sitzung), oder die Durchführung einer Klausurtagung. Gerne können im Beschlusstext auch noch eigene Ideen eingebracht werden.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Organisation einer Einführungsveranstaltung für den neu gewählten Studierenden zu Beginn des kommenden Semesters. Die Organisation wird übernommen von \_\_\_\_\_.

Der Studierendenrat beschließt die Organisation einer Klausurtagung für die neu gewählten Studierenden zu Beginn des kommenden Semesters. Die Organisation wird übernommen von \_\_\_\_\_.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jens Lagemann auf Nichtbefassung  
Gegenrede von Samuel Ritzkowski

7 / 2 / 0 → angenommen

→ nicht befasst

**NEU 11 ALT 11\* Diskussion & Beschluss Filmabend mit dem FSR Anglistik –  
M-017-2021\_22**

**Dion Deike**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-017-2021\_22 in Höhe von 500€.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Sofortige Abstimmung  
Gegenrede von Gero Reich

6 / 4 / 2 → angenommen

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

6 / 6 / 1 → abgelehnt

**NEU 12 ALT 12\* Diskussion & Beschluss Film- und Konzertabend mit den FSREN  
Anglistik und Physik – M-019-2021\_22**

**Dion Deike**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-019-2021\_22 in Höhe von 500€.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Paul Staab auf Sofortige Abstimmung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

6 / 6 / 1 → abgelehnt

**NEU 13 ALT 13\* Diskussion & Beschluss M-053-2021\_22 – Antrag AE**  
**Antragstext:**

**Florian Rappen**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100€ für die Betreuung der Website während der Urabstimmung für Jan Böhmer.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Vertagung  
Gegenrede von Jan Böhmer

3 / 5 / 1 → abgelehnt

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

4 / 6 / 1 → abgelehnt

**NEU 14 ALT 14\* Diskussion & Beschluss Unterstützung der TvStud-Petition**  
**Antragstext:**

**Anna Kriesche**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa genehmigt das Vorhaben des Lehramtsreferats, die Studierenden auf die TvStud- Initiative und Petition aufmerksam zu machen und dabei über die Problematik studentischer Beschäftigter im Lehramtsstudium zu informieren.

**Protokoll:**

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

9 / 0 / 0 → angenommen

**NEU 15 ALT 15\* Diskussion & Beschluss Tätigkeitsbericht 2020/21**  
**Antragstext:**

**Nana Scholz**

Nach unserer Satzung verpflichtet sich der StuRa der FSU, jede Amtszeit einen Tätigkeitsbericht bis zum 30. September zu veröffentlichen. Nachdem ich nun von zahlreichen Referaten und Arbeitskreisen deren Berichte erhalten habe, habe ich den diesjährigen Tätigkeitsbericht fertig erstellt. Dieser befindet sich im Anhang.

**Beschlusstext:**

Der vorliegende Tätigkeitsbericht wird auf der Website des SturAs veröffentlicht.

**Protokoll:**

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt:**

11 / 0 / 0 → angenommen

**NEU 16 ALT 16\* Diskussion & Beschluss M-054-2021\_22 – Antrag AE**  
**Antragstext:**

**Florian Rappen**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100€ für die Erstellung von Briefwahlunterlagen vor und während der Urabstimmung für Jil Diercks.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Unterbrechung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ unterbrochen

**NEU 17 ALT 17\* Diskussion & Beschluss M-051-2021\_22 - Vernetzungstreffen der Maximilian Keller und Helen Würflein  
FSRe**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-051-2021\_22 in Höhe von 1500€.

**Protokoll:**

Helen Würflein und Max Keller ziehen Antrag zurück.

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Rückkehr zu ALT 09  
Keine Gegenrede

→ angenommen

**NEU 09 ALT 09\* Diskussion & Beschluss FLUT Magazin Lena Schwaab**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt den vorliegenden Finanzantrag in Höhe von 500€.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Vertagung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

→ vertagt

**NEU 16 ALT 16\* Diskussion & Beschluss M-054-2021\_22 – Antrag AE Florian Rappen**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 100€ für die Erstellung von Briefwahlunterlagen vor und während der Urabstimmung für Jil Diercks.

**Protokoll:**

**GO-Antrag** von Paul Staab auf Vertagung  
Gegenrede von Maximilian Keller

1 / 4 / 2 → abgelehnt

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Unterbrechung  
Gegenrede von Samuel Ritzkowski

4 / 5 / 2 → abgelehnt

**GO-Antrag** von Samuel Ritzkowski auf Vertagung  
Gegenrede von Maximilian Keller

1 / 4 / 2 → abgelehnt

**GO-Antrag** von Jil Diercks auf Sofortige Abstimmung  
Keine Gegenrede

→ angenommen

**Abstimmung über Tagesordnungspunkt:**

3 / 5 / 1 → abgelehnt

**Maximilian Keller (Finanzen):**

FSR-Jahresabschlüsse sind jetzt alle geprüft, die FSRen haben jeweils eine E-Mail mit Anmerkungen erhalten.

**Helen Würflein (Finanzen):**

StuRa-Financer sortieren die Unterlagen nach Sachthemen und Jahren, die neue Ordnung wird auch FSRen bei Auskünften helfen.

**Jil Diercks (Vorstand):**

Die Schiedskommission hat die Mandate von Deborah Heiden, Niklas Oberländer und Janina Petermann für ruhend erklärt. Morgen folgen weitere Bewerbungsgespräche.

**Scania Steger (Semtix):**

Übermorgen finden Quartalsgespräch mit Jena Nahverkehr statt, Thema werden evita-Roller Vergünstigungen für das Wintersemester sein.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Von 35 gewählten MdStuRa haben 6 MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den 29 stimmberechtigten MdStuRa sind 10 anwesend. Damit ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.

*Beendigung der Sitzung um 21:48 Uhr.*

Eine 2/3 Mehrheit ist gegeben ab 20 ja-Stimmen.

**Beschluss der Tagesordnung:**

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion & Wahl	Sekretariat	Vorstand
ALT 02*	Diskussion & Beschluss	Markt der Möglichkeiten im WS21/22	Laura Steinbrück
ALT 03*	Diskussion & Wahl	Chefredaktion Akrüzel	Vorstand
ALT 04*	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Chefredaktion Campusradio	Vorstand
ALT 05*	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2019	Sebastian Wenig
ALT 06*	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2020	Sebastian Wenig
ALT 07*	Diskussion & Wahl	Queerreferat	Vorstand
ALT 08*	Diskussion & Beschluss	ALOTA	Carlotta Hilligloh
ALT 09*	Diskussion & Beschluss	FLUT Magazin	Lena Schwaab
ALT 10*	Diskussion & Beschluss	Auswertung StuRa Umfrage und Schlussfolgerungen	Laura Steinbrück
ALT 11*	Diskussion & Beschluss	Konzert mit dem FSR Anglistik - M-017-2021_22	Dion Deike
ALT 12*	Diskussion & Beschluss	Film- und Konzertabend mit den FSRen Anglistik und Physik	Dion Deike
ALT 13*	Diskussion & Beschluss	M-053-2021_22 – Antrag AE	Florian Rappen
ALT 14*	Diskussion & Beschluss	Unterstützung der TvStud-Pedition	Anna Kriesche
ALT 15*	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht 2020/21	Nana Scholz
ALT 16*	Diskussion & Beschluss	M-054-2021_22 – Antrag AE	Florian Rappen
ALT 17*	Diskussion & Beschluss	M-051-2021_22 Vernetzungstreffen	Maximilian Keller und Helen Würflein
ALT 18	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
ALT 19	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
ALT 20	6. Lesung und Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
ALT 21	5. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
ALT 22	Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
ALT 23	Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
ALT 24	3. Lesung und Beschluss	Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit	Markus Wolf
ALT 25	Diskussion & Beschluss	Satzungsänderung: Einsichtnahme Anträge an die Tagesordnung	Marcel Julian Paul
ALT 26	Diskussion & Beschluss	M-036-2021_22 – GN-Behälter	Johann Balschik
ALT 27	Diskussion & Beschluss	M-046-2021_22 – Zelterweiterung	Florian Rappen
ALT 28	Diskussion & Beschluss	M-047-2021_22 – Besteck	Maximilian Keller
ALT 29	Diskussion & Beschluss	M-052-2021_22 – Vortragsreihe Unikritik WiSe 21/21	Ramona Mayer
ALT 30	Diskussion & Beschluss	Coronatests für Studierende und Präsenzlehre	Felix Graf
ALT 31	Diskussion & Beschluss	Aufhebung Beschluss TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021_22 der Sitzung vom 07.09.2021	Paul Staab
ALT 32	Diskussion & Beschluss	Aufhebung Beschluss TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021_22 der Sitzung vom 07.09.2021	Paul Staab
ALT 33	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

**Protokoll:**

**Neue Tagesordnung:**

NEU Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01*	Diskussion & Wahl	Sekretariat	Vorstand

<b>NEU 02 ALT 02*</b>	Diskussion & Beschluss	Markt der Möglichkeiten im WS21/22	Laura Steinbrück
<b>NEU 03 ALT 03*</b>	Diskussion & Wahl	Chefredaktion Akrützel	Vorstand
<b>NEU 04 ALT 04*</b>	Diskussion & Beschluss	Aufwandsentschädigung Chefredaktion Campusradio	Vorstand
<b>NEU 05 ALT 05*</b>	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2019	Sebastian Wenig
<b>NEU 06 ALT 06*</b>	Diskussion & Beschluss	Jahresabschluss 2020	Sebastian Wenig
<b>NEU 07 ALT 07*</b>	Diskussion & Wahl	Queerreferat	Vorstand
<b>NEU 08 ALT 08*</b>	Diskussion & Beschluss	ALOTA	Carlotta Hilligloh
<b>NEU 09 ALT 09*</b>	Diskussion & Beschluss	FLUT Magazin	Lena Schwaab
<b>NEU 10 ALT 10*</b>	Diskussion & Beschluss	Auswertung StuRa Umfrage und Schlussfolgerungen	Laura Steinbrück
<b>NEU 11 ALT 11*</b>	Diskussion & Beschluss	Konzert mit dem FSR Anglistik - M-017-2021_22	Dion Deike
<b>NEU 12 ALT 12*</b>	Diskussion & Beschluss	Film- und Konzertabend mit den FSREN Anglistik und Physik	Dion Deike
<b>NEU 13 ALT 13*</b>	Diskussion & Beschluss	M-053-2021_22 – Antrag AE	Florian Rappen
<b>NEU 14 ALT 14*</b>	Diskussion & Beschluss	Unterstützung der TvStud-Pedition	Anna Kriesche
<b>NEU 15 ALT 15*</b>	Diskussion & Beschluss	Tätigkeitsbericht 2020/21	Nana Scholz
<b>NEU 16 ALT 16*</b>	Diskussion & Beschluss	M-054-2021_22 – Antrag AE	Florian Rappen
<b>NEU 17 ALT 17*</b>	Diskussion & Beschluss	M-051-2021_22 Vernetzungstreffen	Maximilian Keller und Helen Würflein
<b>NEU 18 ALT 18</b>	Formal	Berichte	Sitzungsleitung
<b>NEU 19 ALT 19</b>	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Sitzungsleitung
<b>NEU 20 ALT 20</b>	6. Lesung und Beschluss	Finanzordnung	Sebastian Wenig
<b>NEU 21 ALT 21</b>	5. Lesung & Beschluss	Öffnung des Wahlvorstandes für Exmatrikulierte	Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf
<b>NEU 22 ALT 22</b>	Diskussion & Beschluss	Geschichte der Naturwissenschaften	Vorstand
<b>NEU 23 ALT 23</b>	Diskussion & Beschluss	Altorientalistik / Arabistik	Vorstand
<b>NEU 24 ALT 24</b>	3. Lesung und Beschluss	Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit	Markus Wolf
<b>NEU 25 ALT 25</b>	Diskussion & Beschluss	Satzungsänderung: Einsichtnahme Anträge an die Tagesordnung	Marcel Julian Paul
<b>NEU 26 ALT 26</b>	Diskussion & Beschluss	M-036-2021_22 – GN-Behälter	Johann Balschik
<b>NEU 27 ALT 27</b>	Diskussion & Beschluss	M-046-2021_22 – Zelterweiterung	Florian Rappen
<b>NEU 28 ALT 28</b>	Diskussion & Beschluss	M-047-2021_22 – Besteck	Maximilian Keller
<b>NEU 29 ALT 29</b>	Diskussion & Beschluss	M-052-2021_22 – Vortragsreihe Unikritik WiSe 21/21	Ramona Mayer
<b>NEU 30 ALT 30</b>	Diskussion & Beschluss	Coronatests für Studierende und Präsenzlehre	Felix Graf
<b>NEU 31 ALT 31</b>	Diskussion & Beschluss	Aufhebung Beschluss TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021_22 der Sitzung vom 07.09.2021	Paul Staab
<b>NEU 32 ALT 32</b>	Diskussion & Beschluss	Aufhebung Beschluss TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021_22 der Sitzung vom 07.09.2021	Paul Staab
<b>NEU 33 ALT 33</b>	Formal	Sonstiges	Sitzungsleitung

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 20 ALT 20 6. Lesung & Beschluss Finanzordnung Sebastian Wenig**  
**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Finanzordnung in der vorliegenden Fassung.

**Protokoll:**

**ÄA1** von Florian Rappen:

Ändere §18 Absatz 2 von

<sup>1</sup>Der Anteil an dieser Summe für die einzelnen Fachschaften richtet sich nach der zahlenmäßigen Größe der Fachschaft. <sup>2</sup>Dabei wird zunächst ein Drittel der Mittel nach Abs. 1 Satz 1 gleichmäßig auf alle Fachschaften verteilt. <sup>3</sup>Die restlichen zwei Drittel der Mittel nach Abs. 1 Satz 1 werden anteilig nach Mitgliedern auf die Fachschaften verteilt. <sup>4</sup>Dabei sind die ersten 400 Studierenden einer Fachschaft mit dem Faktor 1,8 anzusetzen. <sup>5</sup>Die zu vergebenden zwei Drittel werden zunächst durch die so ermittelte rechnerische Gesamtstudierendenzahl dividiert. <sup>6</sup>Anschließend wird der nach Satz 5 ermittelte Koeffizient mit, der nach Satz 4 ermittelten rechnerischen Studierendenzahl je Fachschaft multipliziert.

Zu

<sup>1</sup>Der Anteil an dieser Summe für die einzelnen Fachschaften richtet sich nach der zahlenmäßigen Größe der Fachschaft. <sup>2</sup>Dabei wird zunächst ein Drittel der Mittel nach Abs. 1 Satz 1 gleichmäßig zunächst auf die Fakultäten und dann die gesamt enthaltenen Fachschaften verteilt. <sup>3</sup>Die restlichen zwei Drittel der Mittel nach Abs. 1 Satz 1 werden anteilig nach Mitgliedern auf die Fachschaften verteilt. <sup>4</sup>Dabei sind die ersten 400 Studierenden einer Fachschaft mit dem Faktor 1,8 anzusetzen. <sup>5</sup>Die zu vergebenden zwei Drittel werden zunächst durch die so ermittelte rechnerische Gesamtstudierendenzahl dividiert. <sup>6</sup>Anschließend wird der nach Satz 5 ermittelte Koeffizient mit, der nach Satz 4 ermittelten rechnerischen Studierendenzahl je Fachschaft multipliziert.

**ÄA2** von Maximilian Keller:

Hiermit beantrage ich Satz 3 von §5 Absatz 5 des neuen Entwurfs der Finanzordnung der Studierendenschaft zu streichen.

Neue Fassung:

§5 Absatz 5 FinO: Haushalts- und kassenverantwortliche Person dürfen nicht personenidentisch sein. Die haushaltsverantwortliche Person darf nicht zugleich Stellvertretung der kassenverantwortlichen Person sein und die kassenverantwortliche Person darf nicht zugleich Stellvertretung der haushaltsverantwortlichen Person sein.

**ÄA3** von Samuel Ritzkowski:

Ändere §18 Abs. 8 zu:

<sup>1</sup>Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden. <sup>2</sup>Diese Anträge können nur von den antragstellenden Fachschaften oder nach schriftlicher Zustimmung von diesen abgerechnet werden. <sup>3</sup>Die nach Ablauf des Haushaltsjahres nicht verbrauchten Mittel fallen dem Haushalt der Studierendenschaft zu und sind den freien Rücklagen zuzuführen. <sup>4</sup>Die Regelungen des § 14 gelten hier entsprechend.

Bemerkung:

Satz 2 ergänzt den bisherigen Text

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 21 ALT 21 5. Lesung & Beschluss Öffnung des Wahlvorstandes für Leah Kanthack, Gloria Holfert, Johann Ulrich und Markus Wolf**  
**Exmatrikulierte**

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 16 Abs. 1 S. 2 der Satzung zu:

<sup>2</sup>Dieser besteht aus mindestens drei, höchstens fünf Personen, von denen die Mehrheit immatrikulierte Studierende sein müssen; die verbleibenden Mitglieder des Wahlvorstandes können ehemalige Studierende der Friedrich-Schiller-Universität Jena sein, sofern sie nicht bereits länger als ein Semester exmatrikuliert sind.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung des § 2 Abs. 1 der Wahlordnung zu:

<sup>1</sup>Für die Wahl zum Studierendenrat wird von diesem bis spätestens 14 Tage nach Beginn des Vorlesungszeitraumes des Sommersemesters ein Wahlvorstand entsprechend § 16 Abs. 1 der Satzung beauftragt. <sup>2</sup>Dieser wählt aus seinen immatrikulierten Mitgliedern einen / eine Wahlleiterin.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 22 ALT 22 Diskussion & Beschluss Geschichte der Naturwissenschaften Vorstand**  
**Antragstext:**

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Geschichte der Naturwissenschaften“ (kurz GdN) wurde seit der Amtszeit 2016/2017 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang).

Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat GdN eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten. Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungsverfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu.

Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs.2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft GdN besteht zur Zeit aus 5 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft GdN gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann. Aktuell kümmert sich wohl bereits der FSR Biologie/Biochemie in Aspekten der Beratung und ähnliches um Studierende des Fachbereichs „Geschichte der Naturwissenschaften“, weshalb wir vorschlagen, der FSR-Kom zu empfehlen die Studierenden der GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft „Geschichte der Naturwissenschaft“ (GdN) nach §38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft GdN der Fachschaft Biologie/Biochemie zuzuordnen.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 23 ALT 23 Diskussion & Beschluss Altorientalistik/Arabistik****Vorstand****Antragstext:**

Liebe Alle,

der Fachschaftsrat „Altorientalistik / Arabistik“ wurde seit der Amtszeit 17/18 nicht mehr konstituiert. Die Fachschaft kann daher nicht mehr ihren Aufgaben nachkommen, und wurde deshalb per Beschluss des Studierendenrates vom 26.01.21 ermahnt. Den Angehörigen der Fachschaft wurde diese Ermahnung per E-Mail am 18.02.21 zugestellt (siehe Anhang).

Für die kommende Wahl sind keine Wahlvorschläge für den Fachschaftsrat Altorientalistik / Arabistik eingegangen. Es wird daher in der Amtsperiode keinen Fachschaftsrat geben, und die Fachschaft kann für ein weiteres Jahr ihrer Aufgabe nicht nachkommen, ihre Studierenden zu vertreten.

Damit ist Fachschaft der Ermahnung nicht nachgekommen, und eine Auflösungsverfahren nach § 38 Abs. 4 ist zulässig: Die Satzung der Studierendenschaft sieht in § 38 Abs. 4 ein Verfahren vor, eine Fachschaft aufzulösen ohne eine Fachschaftsvollversammlungen einberufen zu müssen: Dazu muss der Studierendenrat mit einer 2/3-Mehrheit beschließen, einen Antrag auf Auflösung bei der Fachschaftenversammlung FSR-Kom zustellen. Die FSR-Kom beschließt dann mit einer einfachen Mehrheit über die Auflösung und ordnet die Studierenden der aufgelösten Fachschaft einer anderen Fachschaft zu. Der Studierendenrat gibt für die Neuordnung eine Stellungnahme ab (vgl. §37 Abs. 2). Wir halten es für sehr wichtig, dass die Studierenden der Geschichte der Naturwissenschaften eine offizielle Vertretung durch einen Fachschaftsrat haben, was in der aktuellen Konstellation der Fachschaft in absehbarer Zeit nicht mehr passieren wird (die Fachschaft besteht zur Zeit aus 25 Mitgliedern, ein Fachschaftsrat benötigt mindestens 3 Mitglieder). Daher würden wir die Fachschaft Altorientalistik / Arabistik gerne auflösen, sodass die Studierenden dieser Fachschaft einer neuen Fachschaft zugeordnet werden können, die dann die Vertretung dieser Studierenden wahrnehmen kann.

Liebe Grüße

Euer Vorstand

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt bei der FSR-Kom die Auflösung der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik nach § 38 Abs. 4 zu beantragen und empfiehlt die Studierenden der Fachschaft Altorientalistik / Arabistik der Fachschaft \_\_\_\_\_ zuzuordnen.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 24 ALT 24 3. Lesung & Beschluss Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit Markus Wolf****Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Einfügung des § 16a in die Satzung:

**§ 16a Kooperationsverbot während der Wahl- und Wahlkampfzeit**

<sup>1</sup>Während des Zeitraumes zwischen dem Fristende zur Einreichung der Wahlvorschläge und dem Ende der Möglichkeit der Stimmabgabe ist es den Organen der Studierendenschaft untersagt, Handlungen vorzunehmen, die den Hochschulgruppen, Listen- und Einzelbewerbern (Wahlbewerbern) materiell oder immateriell einen einseitigen Vorteil verschaffen, der geeignet ist, die Chancengleichheit bei der Wahl zu beeinträchtigen (Kooperationsverbot). <sup>2</sup>Dies umfasst insbesondere:

1. die Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Versammlungen und Veranstaltungen aller (z.B. politischer, bildungstechnischer wie kommerzieller) Art,
2. die rein finanzielle Unterstützung von Veranstaltungen und Versammlungen der Wahlbewerber,
3. die rein finanzielle Unterstützung gemeinsamer Veranstaltungen und Versammlungen mit einzelnen Wahlbewerbern sowie
4. das Werben für lediglich einzelne Wahlbewerber.

<sup>3</sup>Das Kooperationsverbot gilt nicht für Veranstaltungen und Versammlungen, bei denen die ernsthafte Möglichkeit besteht, dass sich alle Wahlbewerber in gleich geeigneter Weise vorstellen und für sich werben können. <sup>4</sup>Bei Veranstaltungen und Versammlungen nach Satz 3 muss der Finanzierungsüberschuss (z.B. Gewinn durch Einlasskartenverkauf) beider Studierendenschaft verbleiben bzw. an diese ausgekehrt werden. <sup>5</sup>Finanzielle Unterstützung der Wahlbewerber durch die Organe der Studierendenschaft zur Anschaffung von Wahlkampfmaterial (insbesondere Flyer und Werbeartikel) ist untersagt.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Unter § 21 Abs. 4 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft ist es aktuell so geregelt, dass sämtliche MdStura „[...] in alle Unterlagen der Studierendenschaft Einsicht [...] nehmen [...]“ können. Dies hat tendenziell seine Vorteile und erleichtert es, Transparenz zu schaffen.

Einen großen Nachteil sehe ich jedoch bei der Einsichtnahme in Tagesordnungspunkte, bevor diese öffentlich zugänglich gemacht werden. Das Problem, welches sich hierbei auftut, ist die Einflussnahme durch MdStuRa, die dazu beitragen können, den Antrag inhaltlich zu verändern oder sogar zurückziehen zu lassen, ohne dass dieser im Gremium besprochen wurde und die Mitglieder des Studierendenrates von entsprechendem (ursprünglichen) Antrag überhaupt in Kenntnis gesetzt wurden. Die Debatte über Anträge wird somit auf Einzelpersonen und Einzelmeinungen verlegt, ohne breitflächig darüber zu debattieren. Im persönlichen Rahmen können ebenfalls (un)wissentlich Falschinformationen gestreut werden und/oder Drucksituationen entstehen, die eine:n Antragssteller:in zu Wegen führt, die jene:r ursprünglich nicht begehen wollte. Es ist daher wichtig, dass in der Satzung festgehalten wird, dass Einsichtnahme und die damit verbundene mögliche Einfluss- und (nicht gewünschte) Kontaktaufnahme auf Anträge zur Tagesordnung/deren Antragssteller:Innen unterbunden werden. Eine Debatte erfolgt im Studierendenparlament und nicht in einem Telefonat, persönlichem Gespräch oder im E-Mail Verkehr.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Änderung der Satzung im § 21 Abs. 4:

**Ursprünglich:** Die Mitglieder des Studierendenrates haben das Recht, in alle Unterlagen der Studierendenschaft Einsicht zu nehmen, soweit dem nicht Bestimmungen des Datenschutzes entgegenstehen. Sie unterliegen in persönlichen Angelegenheiten der Schweigepflicht. Die Mitglieder können jederzeit vom Vorstand und den Referatsleitungen Auskünfte verlangen. ändere zu:

**Neu:** Die Mitglieder des Studierendenrates haben das Recht, in alle Unterlagen der Studierendenschaft Einsicht zu nehmen, soweit dem nicht Bestimmungen des Datenschutzes entgegenstehen. Davon ausgenommen sind Anträge an die Tagesordnung, bevor diese vom Vorstand veröffentlicht werden, um eine Einflussnahme zu verhindern. Mitglieder des Studierendenrates unterliegen in persönlichen Angelegenheiten der Schweigepflicht. Die Mitglieder können jederzeit vom Vorstand und den Referatsleitungen Auskünfte verlangen.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-036-21\_22 in Höhe von 1000€ für GN-Behälter.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-046-21\_22 in Höhe von 1300€ für eine Zelterweiterung.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-047-21\_22 in Höhe von 548,47€ für Besteck.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die vorliegende Mittelfreigabe M-052-21\_22 in Höhe von 1300€ für die Vortragsreihe Unikritik.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**Antragstext:**

Liebe StuRa-Mitglieder,

nach der Mail des Präsidenten vom 09.09. erhielt ich von mehreren Anfragen von Studierenden Kenntnis, welche sich Ratsuchend an ihre Vertretungen wandten. Dabei standen zentral zwei Probleme im Raum:

Es gibt Studierende, welche aus eigenen gesundheitlichen Gründen oder gesundheitlichen Gründen im Familienumfeld noch nicht an Präsenzlehre teilnehmen können/wollen und durch die Umstellung auf Präsenzlehre ihren Abschluss gefährdet sehen.

Es wird die Frage gestellt, wie Studierende ihr Studium fortsetzen sollen, sofern diese jeden Tag einen Corona-Test bezahlen sollen.

Aus diesen zwei zentralen Fragestellungen heraus halte ich es für erforderlich, dass der Studierendenrat die Universität zur Umsetzung einer geeigneten Lösung auffordert.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert die Universitätsleitung dazu auf, für alle Studierenden, für die eine Lehre in Präsenz zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage kommt, eine angemessene Alternative anzubieten. Dies kann z.B. durch die Bereitstellung von digitalem Lernmaterial, die digitale Übertragung von Vorlesungen oder ein zweigleisiges Angebot von Präsenz- und Onlineseminaren erfolgen.

Weiterhin fordert der Studierendenrat, dass die Kosten für die verpflichtenden Corona-Tests durch die Universität oder das Land übernommen werden, sofern keine angemessene Alternative zur Präsenzlehre angeboten wird oder angeboten werden kann. Z.B. im Rahmen von Praktika oder Prüfungen. Als Beispiel sei Bayern angeführt -> <https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-31-august-2021/?seite=2453> vgl. Punkt 10.

Die Begründung ist der Universitätsleitung mitzuteilen.

**Begründung:**

Lehre in Präsenz ist ein wichtiger Bestandteil einer Präsenzuni und für den erfolgreichen Start in das Studium unerlässlich. Die Rückkehr zur Präsenzlehre ist daher nur verständlich und absolut richtig. Dabei darf jedoch nicht aus den Augen verloren gehen, dass wir noch immer in einer Pandemie sind und die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen für einige Studierende nicht in Frage kommt. Auch für diese muss ein gleichwertiges Lehrangebot zur Verfügung gestellt werden.

Der Wechsel auf Präsenzlehre erfordert die Umsetzung der 3G-Regelung. Das Zusammentreffen von etlichen Menschen in einem Hörsaal, ohne Abstandsbeschränkungen, wäre sonst auch zu riskant. Dabei darf jedoch die eigene Entscheidung, sich nicht impfen zu lassen, nicht vom Kontostand einer Person abhängig sein. Durch die Verpflichtung eines Coronatests in Lehrveranstaltungen und dem Umstand, dass Coronatests ab dem 11.10. nicht mehr kostenfrei angeboten werden, ergibt sich jedoch ein solches Problem. Wer das Recht in Anspruch nehmen möchte, sich nicht impfen zu lassen, der wird künftig ca. 300 € im Monat für Schnelltests aufbringen müssen, sofern die Universität kein alternatives Lehrangebot bereitstellt. Für Studierende mit einem geringen monatlichen Budget bedeutet dies, ihr Studium aufgeben zu müssen oder sich möglicherweise entgegen ihrem Willen impfen zu lassen. Beide Optionen stellen ein Desaster dar, wird doch in einem der beiden Fällen das Recht auf "[...] körperliche Unversehrtheit." GG. Art. 2 oder das Recht "[...] Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen." GG. Art. 12, nicht durch ein Gesetz eingeschränkt, sondern durch die eigenen finanziellen Verhältnisse.

Viele Grüße  
Felix

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena fordert die Universitätsleitung dazu auf, für alle Studierenden, für die eine Lehre in Präsenz zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Frage kommt, eine angemessene Alternative anzubieten. Dies kann z.B. durch die Bereitstellung von digitalem Lernmaterial, die digitale Übertragung von Vorlesungen oder ein zweigleisiges Angebot von Präsenz- und Onlineseminaren erfolgen.

Weiterhin fordert der Studierendenrat, dass die Kosten für die verpflichtenden Corona-Tests durch die Universität oder das Land übernommen werden, sofern keine angemessene Alternative zur Präsenzlehre angeboten wird oder angeboten werden kann. Z.B. im Rahmen von Praktika oder Prüfungen.

Als Beispiel sei Bayern angeführt -> <https://www.bayern.de/bericht-aus-der-kabinettsitzung-vom-31-august-2021/?seite=2453> vgl. Punkt 10.

Die Begründung ist der Universitätsleitung mitzuteilen.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 31 ALT 31 Diskussion & Beschluss Aufhebung Beschluss TOP 16 – Paul Staab  
Mittelfreigabe M-016-2021\_22 sowie TOP  
18 – Mittelfreigabe M-018-2021\_22 der  
Sitzung vom 07.09.2021**

**Antragstext:**

Liebe MdStuRa, auf der vergangenen Sitzung wurden die Mittelfreigaben M-016-2021\_22 sowie M-018-2021\_22 beschlossen. Es gibt einen nicht unerheblichen Hinweis, dass die zugehörigen Anträge keinerlei Rechtsgrundlage besitzt. Diesen sende ich anbei mit. Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa hebt die Beschlüsse TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021\_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021\_22 der Sitzung vom 07.09.2021 auf.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 32 ALT 32 Diskussion & Beschluss Aufhebung Beschluss TOP 16 – Paul Staab  
Mittelfreigabe M-016-2021\_22 sowie TOP  
18 – Mittelfreigabe M-018-2021\_22 der  
Sitzung vom 07.09.2021**

**Antragstext:**

Liebe MdStuRa, auf der vergangenen Sitzung wurden die Mittelfreigaben M-016-2021\_22 sowie M-018-2021\_22 beschlossen. Es gibt einen nicht unerheblichen Hinweis, dass die zugehörigen Anträge keinerlei Rechtsgrundlage besitzt. Diesen sende ich anbei mit. Siehe Sitzungsmaterial.

**Beschlusstext:**

Der StuRa hebt die Beschlüsse TOP 16 – Mittelfreigabe M-016-2021\_22 sowie TOP 18 – Mittelfreigabe M-018-2021\_22 der Sitzung vom 07.09.2021 auf.

**Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

**NEU 33 ALT 33 Formal Sonstiges Sitzungsleitung  
Protokoll:**

*Dieser TOP wurde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht behandelt.*

---

Protokoll: Jan Hendrik Böhmer

---

Sitzungsleitung: Jil Caron Diercks, Jens Ulrich Lagemann

**Erklärung der Abstimmungsergebnisse:**

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

**Begriffserklärung:**

AA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt

*Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.*